

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 31 (1882)

Artikel: Das unterbrochene Sankt Michelsfest

Autor: Howald, K.

Vorwort

Autor: Howald, K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-124716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort des Verfassers.

Mittelft sorgfältiger Benützung des Liber vitae sororum Insulae Sancti Michaelis, sowie des Zinsbuches des Inselklosters von 1466, und anderer im Inselarchiv befindlicher Urkunden, auch der obrigkeitlichen Mißivensbücher und der ziemlich umständlichen Erzählung Anshelm's über jenen tragikomischen Vorfall am Michelsfeste von 1523 (Berner Chronik T. VI, p. 207) ist's dem Verfasser möglich gewesen, ein historisch treues Lebensbild der Konventschwestern aus der Geschichte des Klosters, vom 23. Sept. 1523 bis 25. Okt. desselben Jahres darzustellen. Er getraut sich, die charakteristischen Eigenthümlichkeiten der auftretenden Hauptpersonen, wie des Chorherrn Haller, des Barfüßer-Vesmeisters Meier, des Predikanten Wittenbach, der Bennerin Brügglar und der Nonne Clara Mai, mit rein historischen Belegen zu beweisen; ebenso den Stoff des an der Kreuzgasse stattgehabten Gesprächs. Gegenüber dem Zeloteneifer der streitigen Parteien ist in der würdevollen Haltung der Priorin der ruhige tiefreligiöse Charakter vieler edler Gemüther damaliger Zeit geschildert, welche die Gebrechen der Kirche bedauernd, an derjenigen Art zu reformiren Mißfallen hatten, die Scenen veranlaßte, wie das unterbrochene Michelsfest gewesen ist.
